

Presseinformation

Das Gold der Inka in Berlin

Ausstellungseröffnung im Quartier 110

Berlin, 5. Mai 2006. Am 20. Mai um 10:00 Uhr eröffnet im Quartier 110 in der Berliner Friedrichstraße die Ausstellung „1.000 Jahre Inkagold“. Bis zum Ende des Jahres werden über 100 Exponate aus dem Goldmuseum in Lima gezeigt, die teilweise zum ersten Mal außerhalb Perus zu sehen sind. Der Besucher erhält einen umfassenden Überblick der Traditionen und Zeremonien der Kulturen im Andenraum im Zeitraum von 400 v. Chr. bis 600 n. Chr. Dabei reicht das Spektrum von Schmuck und geheimnisvollen Masken bis hin zu Kultgefäßen und Grabbeigaben. Gold hatte für die Inkas keinen materiellen Wert – man schätzte es als ein Geschenk der Götter und als Ebenbild der Sonne. Ergänzt wird die Ausstellung durch eine Reihe weiterer Stücke aus dem Leipziger Grassi-Museum für Völkerkunde: Beispiele der hohen Handwerkskunst aus den peruanischen Anden runden das Bild ab.

„Alle Exponate sind von sehr hohem historischen Wert und gehören zum nationalen Kulturerbe Perus“, erläutert Professor Wilfried Morawetz, Ausstellungskurator und Leiter des Lateinamerika-Zentrums der Universität Leipzig. Um die Schönheit der Exponate zu unterstreichen, legten die Organisatoren höchsten Wert auf Inszenierung mittels Licht und Musik: „Wir sind froh, dass die Inkagold-Ausstellung im Quartier 110 in Berlin einen passenden Ausstellungsort gefunden hat, der uns eine großzügige und stimmungsvolle Präsentation erlaubt“, so Morawetz. Das Konzept der Ausstellung erwies sich bereits als sehr erfolgreich: Seit ihrem Start in Leipzig im November 2005 zählte „1.000 Jahre Inkagold“ mehr als 40.000 Besucher. Noch bis Ende 2007 bleiben die Ausstellungsstücke in Deutschland, nächste Station nach Berlin ist Hamburg.

Die Ausstellung

Die Ausstellung ist vom 20. Mai 2006 bis zum 30. Dezember 2006 täglich (auch feiertags) von 10:00 bis 19:00 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 9,50 Euro; Studenten, Auszubildende, Erwerbslose 6 Euro; Schüler 5 Euro; Familien 22 Euro und Gruppen pro Person 8 Euro.

Das Quartier 110

Nach einer umfassenden Entkernung und Rekonstruktion beherbergt das Quartier 110 (Friedrichstraße 180-184, 10117 Berlin) heute insgesamt 2.500 Quadratmeter Einzelhandelsfläche, 24.000 Quadratmeter Büro- und attraktiven Wohnraum. Das architektonische Konzept entwickelte das international bekannt Architekturbüro Diener & Diener. Eigentümerin ist die Zurich Gruppe.

Pressekontakt INKAgold-Ausstellung Ltd:

Sabine Hertwig
Inkagold-Ausstellungen Ltd.
Quartier 110
Friedrichstraße 180-184
10117 Berlin
Tel.: 030 – 85 07 76 55
Mobil: 0177 - 851 15 47
eMail: hertwig@inkagold-ausstellung.de

Pressekontakt Zurich Gruppe:

Dirk-Michael Mitter
Solmsstraße 27-37
60252 Frankfurt
Tel.: 069 - 7115 - 21 07
Fax: 069 - 7115- 3453
eMail: presse@quartier110.de
www.quartier110.de